

Niederschrift

**über die 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 27.03.2007
Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Himmelman, Josef Bürgermeister

Sendermann, Wilhelm

Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard

Auverkamp, Karl-Heinz

Birken, Heribert

Kötter, Christoph

Lueg, Karl-Heinz

Vertreter

Närmann, Matthias

Nau, Reinhard

Pohl, Klaus

Welkers, Michael

Wever, Heinz-Peter

Gast:

Herr Freund vom Lippeverband

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. **Mitteilungen und Anfragen**
 - 1.1. **Mitteilung Herr Sendermann zum Kapellenweg**

Herr Sendermann unterrichtet den Ausschuss über den Ortstermin mit Anwohnern zur Ausbauplanung der Wohnstraße Kapellenweg. Schwierigkeiten ergeben sich bei der Ausweisung

von Stellplätzen. Deshalb soll hier eine Tempo-30-Zone und keine Spielstraße ausgewiesen werden. Vor Durchführung des Endausbaus soll nochmals mit den Anwohnern gesprochen werden.

1.2. Mitteilung zur Bushaltestellen Vinnum und zur Querungssituation

Zur Umsetzung der Bushaltestellensituation in Vinnum berichtet Herr Sendermann, dass im Moment Grundstücksverhandlungen geführt werden. Die Bushaltestelle bei Rath soll in Richtung Kirche verlegt werden. Zur Durchführung der Verbesserung der Querungssituation in Vinnum hat ein Ortstermin mit dem Kreis stattgefunden. Hiernach kommt eine Verbesserung durchaus in Frage, Zählungen zu Verkehrsaufkommen etc. sollen jetzt durchgeführt werden.

1.3. Mitteilung Herr Sendermann

Zur Verunreinigung des Grundstücks an der Rudolf-Diesel-Straße führt Herr Sendermann aus, dass der Kreis diese Angelegenheit überprüfen wird.

1.4. Mitteilung Herr Sendermann zur Überlassung von Bodenmassen

Herr Sendermann berichtet dem Ausschuss, dass der an der Schliekerbrücke liegende Boden aus der Kanalsanierung an die Stadt Datteln abgegeben werden soll. Es handelt sich um ca. 10.000 cbm Boden, der mit ca. 750 Sattelzügen abgefahren wird.

1.5. Anfrage Herr Birken

Ausschussmitglied Birken weist auf das Fehlen der Fahrbahnmarkierungen an der Straße Zur Geest in Richtung Birkenallee hin. Herr Sendermann erläutert, dass die Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen ist und im Frühjahr die Markierung aufgebracht wird.

1.6. Anfrage Herr Welkers

Ausschussmitglied Welkers erkundigt sich nach der Wiederherstellung des Kreisverkehrs in Vinnum. Herr Sendermann berichtet, dass das Wasserstraßenneubauamt im Sommer die Maßnahmen durchführen wird. Im Herbst sollen dann die Pflanzmaßnahmen erfolgen.

1.7. Anfrage Herr Lueg

Ausschussmitglied Lueg regt an, auf dem Radweg in Richtung Eversum (in Höhe der Pferdewiese macht der Weg einen Schlenker) beleuchtete Pfeile anzubringen, da man hier leicht geradeaus in einen Graben fahren kann.

2. Erweiterung der Kläranlage Olfen und Schließung der Kläranlage Olfen-Vinnum sowie Überleitung des Abwassers zur Kläranlage Dattelner Mühlenbach VO/418/2007

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Freund vom Lippeverband. Herr Freund ist Betriebsleiter für den Bereich Lüdinghausen und auch für die Kläranlage Olfen zuständig.

Er erläutert den Ist-Zustand der jetzigen Kläranlage Olfen, die für ca. 10.000 Einwohnereinheiten ausgelegt ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. In Ahsen besteht eine kleinere Kläranlage für 2.500 Einwohner, die überaltert ist. Diese Abwasser sollen an Gut Eversum vorbei der Kläranlage Olfen zugeführt werden. Die Anlage Gut Eversum kann dann mit angeschlossen werden. Die Sanierung wird in den nächsten 3 Jahren ca. 7 Mio Euro kosten, die Überleitung der Kläranlage Datteln-Ahsen ca. 1,25 Mio €. Herr Freund erläutert die einzelnen Maßnahmen zur Erweiterung der Kläranlage Olfen wie Umbau Sandfang, Rechengebäude, neuer Gasbehälter, Betriebsgebäude, neue Nitrifikation, neue Nachklärung und Abriss Tropfkörper. Nach der

Erweiterung ist die Kläranlage Olfen für ca. 15.500 Einwohnereinheiten ausgelegt und auch energietechnisch auf den neuesten Stand.

Zur Kläranlage Olfen-Vinum erläutert Herr Freund, dass diese Anlage hoffnungslos überlastet ist und daher geschlossen werden soll. Die Abwasser werden der Kläranlage Dattelner Mühlenbach zugeführt. Ausschussmitglied Wever erkundigt sich, ob während der Umbauphase weiter geklärt wird. Herr Freund antwortet, dass die Kläranlage Olfen voll funktionsfähig bleiben muss. Ausschussmitglied Ahmann erkundigt sich, ob man die Abwasserleitung von Vinnum nach Datteln nicht unter die Lippe verlegen kann. Herr Freund antwortet, dass der Lippeverband dies aus Kostengründen vermeiden möchte. Außerdem fragt Herr Ahmann noch nach der Stromeinsparung. Hierzu führt Herr Freund aus, dass Blockheizwerke sich zur Erzeugung von Biostrom bewährt haben.

Beigeordneter Sendermann erkundigt sich nach den Kostenwirkungen für die Stadt Olfen und nach dem Regenüberlaufbecken in Vinnum. Hierzu führt Herr Freund aus, dass durch die Umbaumaßnahmen auf Olfen keine größeren Kosten zukommen werden, da diese auf die Solidargemeinschaft Lippeverband umgelegt werden. Zum Regenüberlaufbecken erläutert er, dass dies bis zum Jahre 2017 zugelassen ist, danach käme man aber nicht umhin, in eine neue Diskussion einzusteigen.

Der Vorsitzende Herr Vinnemann bedankt sich bei Herrn Freund für die Ausführungen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht des Lippeverbandes zur Erweiterung der Kläranlage Olfen und Schließung der Kläranlage Olfen-Vinum sowie Überleitung des Abwassers zur Kläranlage Dattelner Mühlenbach zur Kenntnis.

3. Aufstellung eines Bebauungsplans "Appelstiege I und II" VO/413/2007

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss die einzelnen Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie die Anregung des Bürgers. Auf die Frage von Ausschussmitglied Pohl, wie viel städt. Grundstücke über 500 qm liegen, antwortet Herr Sendermann, dass die Grundstücksbildung noch nicht durchgeführt ist. Ausschussmitglied Welker erkundigt sich nach dem Verzicht auf die vorgesehene Lärmschutzmauer. Hier antwortet Herr Sendermann, dass alternativ nur noch ein Wall gebaut oder ein breiter Streifen freigelassen werden kann und dafür deutlich mehr Flächen zur Verfügung gestellt werden müssen. Das Gebot des sparsamen Umgangs mit dem Boden wäre hier nicht umzusetzen.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Aufstellung eines Bebauungsplans „Appelstiege I und II“ in der sich aus dem Planentwurf ergebenden Abgrenzungen wird beschlossen. Ziel der Planung ist die Schaffung von Wohnbauflächen.
2. Die anliegenden Abwägungsvorlagen der eingegangenen Anregungen werden beschlossen. Der vorgelegte Plan wird gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

bei 1 Enthaltung einstimmig

4. 2. Änderung des Bebauungsplans "Seniorenzentrum" VO/409/2007

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die 2. Änderung des Bebauungsplans „Seniorenzentrum“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses durchzuführen.

einstimmig angenommen

5. Änderung der Satzung gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) VO/421/2007 über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Vinnum

Herr Sendermann erläutert, dass es aus Gründen der Wirtschaftsförderung Zielsetzung ist, möglichst vor den Sommerferien noch das Baurecht zu bekommen. Der Bau- und Umweltausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Die Satzung gem. § 34 BauGB für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Vinnum soll dahingehend geändert werden, dass eine Erweiterung der Gewerbehalle der Fa. Freitag Marmor GmbH um ca. 20 m in südlicher Richtung ermöglicht wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Satzungsänderungsentwurf zu erarbeiten und mit den Anliegern zu erörtern.

einstimmig angenommen

6. Ausbau eines weiteren Teilbereiches der Rudolf-Diesel- Str. VO/417/2007

Herr Sendermann erläutert, dass auf Grund des Fortganges der hochbaulichen Tätigkeiten zwischen der Carl-Benz- und der Otto-Hahn-Str. die Rudolf-Diesel-Str. endausgebaut werden soll. Die Maßnahme ist im Haushaltsplan mit 280.000,- € veranschlagt. Die Arbeiten sollen möglichst im Sommer des Jahres durchgeführt werden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zum Ausbau eines weiteren Teilbereiches der Rudolf-Diesel-Str. zwischen Carl-Benz- und Otto-Hahn-Str. und beauftragt die Verwaltung, nach Erörterung mit den Anliegern eine öffentliche Ausschreibung der Arbeiten durchzuführen.

einstimmig angenommen

7. Bauanträge und Bauvoranfragen VO/404/2007 7.1. Bauantrag zur Nutzungsänderung des ehemaligen Munitionsdepots in einen gewerblichen Betrieb zur Lagerung von pyrotechnischen Gegenständen auf dem Grundstück Hullerner Str. 40 u. 42 in der Gemarkung Olfen-Kirchspiel, Flur 44 u. 45

Das gemeindliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung des ehemaligen Munitionsdepots in einen gewerblichen Betrieb zur Lagerung von pyrotechnischen Gegenständen auf dem Grundstück

Hullerner Str. 40 u. 42 in der Gemarkung Olfen-Kirchspiel, Flur 44 u. 45 wird gem. § 35 BauGB i. V. m. § 36 BauGB erteilt.

einstimmig angenommen

**7.2. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung VO/419/2007
(BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die
Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten
Bauanträge und Bauvorhaben**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin